

Presseinformation

Silvester mit Vierbeiner

So gelingt der Jahreswechsel mit Hund und Katz'

Hannover, 14. Dezember 2022. Das Jahr nähert sich dem Ende und die stille Zeit kehrt ein. Doch die ist nicht von langer Dauer, denn nach zwei Jahren Pandemiebedingter Zurückhaltung dürfte es dieses Jahr an Silvester wieder richtig laut werden. Damit wird der Jahreswechsel für viele Tiere erneut zum Stresstest – insbesondere Feuerwerk kann eine echten Belastung für Hunde und Katzen sein. Bevor es mit den Knallern losgeht, sollten Hundehaltende die Morgenstunden nutzen, um mit ihrem Tier eine ausführliche Gassirunde zu gehen und es richtig auszupowern. Dazu lohnt sich ein Ausflug in die Natur, wo tagsüber noch nicht so viel geböllert wird. Mit ein paar guten Freunden oder der Familie im Gepäck wird daraus dann direkt eine kleine Silvesterwanderung. Auch Freigängerkatzen sollten spätestens ab der Mittagszeit in die eigenen vier Wände geholt werden, um sie vor den Gefahren vorzeitiger Böller und der lauten Silvesternacht zu schützen.

Häufig haben Samtpfoten weniger Angst vor dem nächtlichen Krach als Hunde. Doch egal, ob Hund oder Katze – die Angst der Tiere sollten Haltende ernst nehmen. „Meist ist diese leicht zu erkennen. Starkes Zittern und Hecheln etwa, ein erhöhter Puls, Speicheln oder unkontrolliertes Urinieren deuten darauf hin“, erklärt AGILA Expertin Franziska Obert. Wird die Angst stärker, sollten Haltende vor allem Ruhe bewahren und dem Tier durch ein entspanntes Auftreten ein Gefühl der Sicherheit vermitteln. Wenn Hund oder Katze die Nähe suchen, sollte dies zugelassen werden, denn bei ihren Menschen fühlen sich die Vierbeiner in der Regel besonders sicher. Möchte sich das Tier zurückziehen, sollte auch dies unbedingt ermöglicht werden. „Haltende können dafür beispielsweise die Lieblingsdecke oder das Lieblingskissen des Vierbeiners in einen dunklen Raum legen oder sogar eine kleine Höhle bauen, dort fühlen sich Hund und Katze in Angstsituationen häufig besonders gut aufgehoben. Dazu sollte ein Schälchen mit Wasser bereitstehen. Wichtig ist, dass die Vierbeiner jederzeit

Presseinformation

zurückzukommen können“, rät Obert. Geschlossene Fenster und Türen sowie vertraute Gegengeräusche aus dem Fernseher oder Radio können zusätzlich helfen. Manchen Tieren tut auch ein wenig Ablenkung gut. Hierfür können beispielsweise Suchspiele oder Kauartikel eingesetzt werden. In jedem Fall lohnt sich ein regelmäßiger Blick auf das Befinden des Tieres, weshalb Haltende den Silvesterabend auch zusammen mit dem flauschigen Gesellen verbringen sollten, bestenfalls in gewohnter Umgebung. Auch das Mitternachtsfeuerwerk sollten Tierhaltende gemeinsam mit ihrem Vierbeiner nur aus dem sicheren Innenraum beobachten.

In den Tagen nach Silvester können Hundebesitzerinnen und -besitzer ihre Tiere schützen, indem sie zu Spaziergängen in weniger dicht besiedelte Gebiete gehen und die Vierbeiner an der Leine führen. Denn insbesondere in den Tagen nach Silvester liegen vielerorts noch Böller, Glasscherben oder anderer gefährlicher Abfall herum. Der Gang an der Leine vermittelt Hunden außerdem ein Gefühl von Sicherheit, falls es doch noch einmal knallt. „Verletzt sich das Tier trotz aller Vorsichtsmaßnahmen oder nimmt die Angst jährlich zu starke Ausmaße an, sollten Haltende sich an ihre Tierarztpraxis oder Tierkliniken wenden“, rät die AGILA Expertin.

Zwar sollten Hunde- und Katzenhaltende rund um die Silvesterzeit ein paar Dinge beachten und ihrem Vierbeiner beim Jahreswechsel vielleicht die Pfote halten. Der Jahreswechsel mit Haustier muss deshalb keinesfalls langweilig verlaufen. Denn einer Einladung an Freunde oder Familie zu einer geselligen Runde steht grundsätzlich nichts im Wege. Schließlich kann auch eine kleine Party unter Freunden die Vierbeiner auf andere Gedanken bringen.

Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG

Die AGILA Haustierversicherung, die zur Wertgarantie Group gehört, feierte 2019 ihr 25-jähriges Bestehen. Mit mehr als 380.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist das Unternehmen einer der führenden Spezialversicherer für Haustiere in Deutschland. Das Angebot umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von deren Rasse. In der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2022 erneut sehr gut ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf www.agila.de.